



1306







117



r3  
eg  
ch  
m  
50



Die Land-Wirthschaft und den Nahm Zustand des zur Sechs-Stadt Görlitz  
Jurisdiction und Mitleidenheit gehörigen D betreffend.

Beschaffenheit des Ackerbaues.

Wobey zu merken:

- a.) Beschaffenheit des Bodens.
- b.) Bestellungs-Art, und ob mit Pferden oder Ochsen?
- c.) Was vor Früchte vorzüglich erbauet werden?
- d.) Gewöhnlicher Ertrag von 1 Schfl. Aussaat jeder Frucht?
- e.) Ob noch viel unbebautes Land allda befindlich ist?
- f.) Ob das Dorf sein Bedürfniß erbaue?
- g.) Wie die diesjährige Erndte ausgefallen?
- h.) Ob noch viel wüste Baustellen in dem Dorfe befindlich?
- i.) In was für einem Werth die Grundstücke stehen, ob er gestiegen oder gefallen?

Beschaffenheit des Wiesenwachses  
und der Baum-Cultur.

Wobey anzumerken:

- a.) Ob der Wiesenwachs gut oder schlecht sey?
- b.) Ob die Einwohner solchen zu verbessern suchen?
- c.) Ob und was für Futter-Kräuter vorzüglich erbauet werden?
- d.) Wie der Obstbau betrieben wird?
- e.) Ob auch wilde Bäume angepflanzt werden?

Beschaffenheit der Viehzucht.

Wobey zu bemerken:

- Ob und was für eine Art Viehzucht etwa vorzüglich üblich sey?
- Ob viel große Schäfereyen daselbst?
- Die Qualität der Wolle ob sie ein oder zweifach sey? wie der gewöhnliche Preiß und ob die Spanische Race eingeführet sey?
- Ob die Pferde-Zucht getrieben werde?
- Ob die Rindvieh- oder eine andere Viehmähnung üblich sey?

Gewerbe und Nebenverdienst.

als:

- a.) Ob und in welchen Dörfern etwa eine besondere Handthierung mit Verfertigung eines Fabricatü üblich sey? oder
- b.) Ob die Einwohner sich mit Flachs-Wolle- oder Baumwolle-Spinnen, mit Altpyeln, von Bergbau, von der Sauffarth, oder von einer nahe gelegenen Manufactur oder Fabrique nähren?
- c.) Ob die Bienezucht bekannt und beträchtlich ist?









D: KUTTELHOF. 1565.

Zu L III 306.



Oberlausitzische Bibl. Görlitz



1070607 7